

PRESSEMITTEILUNG

Neue Feuerwache: Ein roter Kran läutet die nächste Bauphase ein

Bad Soden am Taunus, 16. September 2024. Die Bauarbeiten an der neuen Feuerwache auf dem ehemaligen Süwag-Gelände nehmen an Fahrt auf. Nachdem mit der Rüttelstopfverdichtung die Vorbereitung des Baufelds abgeschlossen ist, wurde Mitte Juli mit der Baustelleneinrichtung begonnen. Jetzt markiert die Anlieferung eines riesigen Baukrans den nächsten Schritt.



Weithin sichtbar weist der rote Baukran auf der Baustelle darauf hin, dass sich am Neubau der Feuerwache etwas tut. Quelle:

Stadt Bad Soden am Taunus

Dieses Bild steht [HIER](#) zum Download bereit.

Vorbereitung für Rohbauarbeiten

In den letzten Wochen wurden der Bauzaun erweitert, Aufstellflächen für das Baumaterial hergerichtet, Baucontainer für Besprechungen und Sanitärcontainer für das Baupersonal

Pressekontakt:

E-Mail: kommunikation@stadt-bad-soden.de

Tel.: +49 6196 208-433

aufgestellt sowie die Medienanschlüsse für Baustrom und Bauwasser gelegt. All das sind Voraussetzungen für den Start der Rohbauarbeiten.

Weithin sichtbar: Hier wird gearbeitet

Planmäßig nach den Sommerferien haben die Arbeiten am Rohbau begonnen. Im ersten Schritt wurden alle notwendigen Materialien bestellt und angeliefert, die im Erdreich für die Entwässerung verlegt werden. Dazu gehören Schächte und Kanäle sowie das Regenrückhaltebecken. Auch einer der beiden Kräne, die die Baustelle versorgen sollen, ist schon aufgebaut. „Schon von weitem kann man jetzt sehen, dass sich auf dem Gelände der neuen Feuerwache etwas tut“, freut sich auch Bürgermeister Dr. Frank Blasch über den Fortgang der Arbeiten, denn der – passenderweise – rote Turmdrehkran hat einen Ausleger von 50 Metern Länge, eine Hakenhöhe von 29 Metern und eine maximale Tragfähigkeit von 8,5 Tonnen und ist kaum zu übersehen.

Vier Bauabschnitte

Bei der Planung wurde systematisch vorgegangen und der Grundriss der Feuerwache in vier Bauabschnitte eingeteilt:

1. Bauabschnitt – der Kopfbau
2. Bauabschnitt – der Werkstattbereich
3. Bauabschnitt – der Technikurm
4. Bauabschnitt – die Fahrzeughalle.

Diesem Prinzip folgend werden aktuell die Grundleitungen im ersten Bauabschnitt fertiggestellt, so dass im Anschluss die Sauberkeitsschicht und die Dämmung eingebracht werden können, die unterhalb der Bodenplatte verlaufen. Gleichzeitig werden Teilflächen ausgehoben, um Platz für das Fundament zu schaffen. Anfang Oktober soll dann die Bodenplatte des Kopfbaus betoniert werden. Sobald die Bodenplatte im ersten Bauabschnitt fertiggestellt ist, geht es mit dem zweiten Bauabschnitt weiter.

Diese Pressemitteilung als pdf, weitere aktuelle Nachrichten aus Bad Soden am Taunus sowie Bildmaterial zum Download finden Sie in unserem Pressebereich unter www.bad-soden.de.